

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

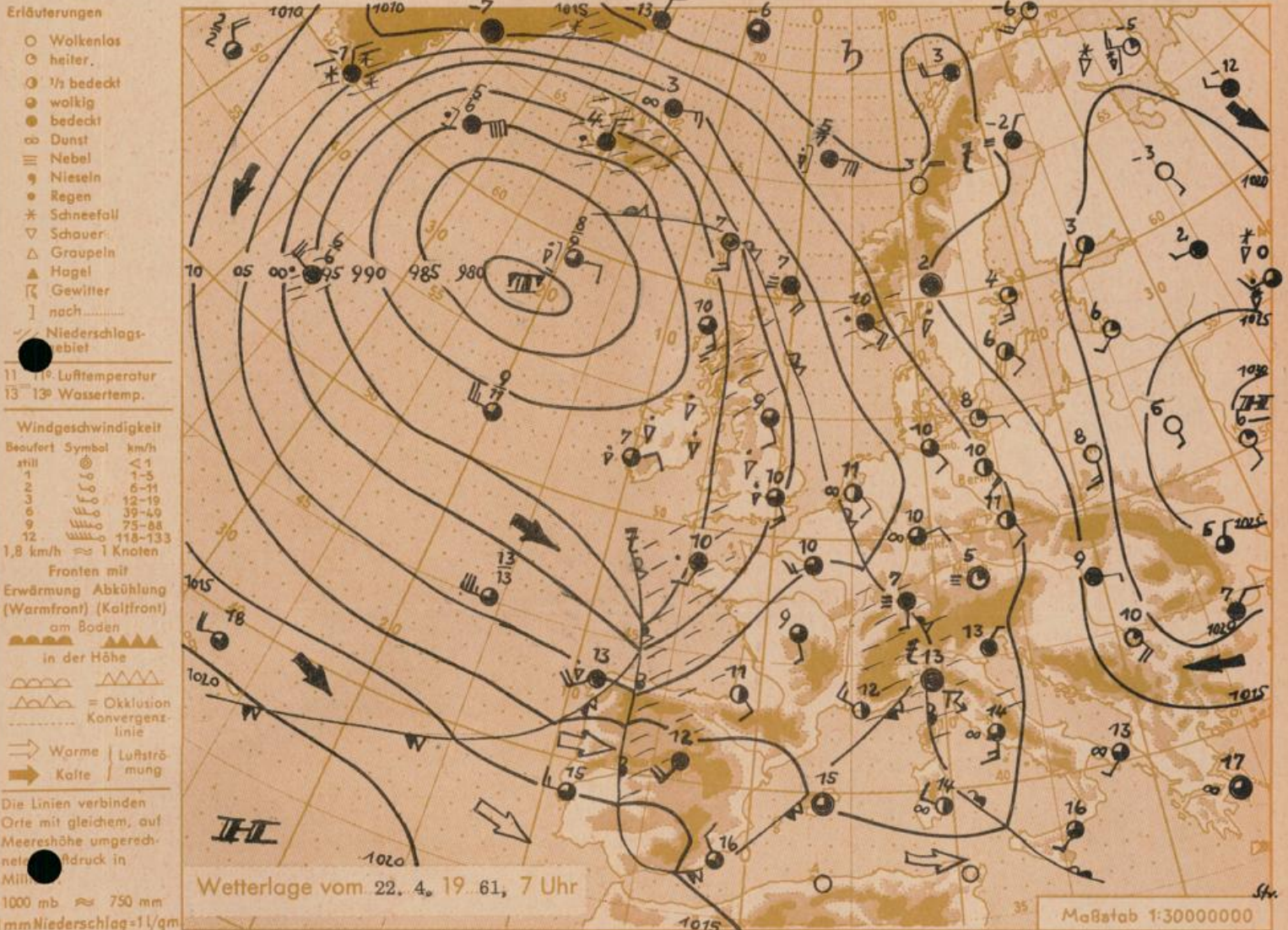
Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123  
Postschek-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 23. April 1961

Nummer 112



**Übersicht:** Das gestern über der Ostsee liegende Hochdruckgebiet ist erwartungsgemäß südostwärts abgezogen und hat sich dabei noch verstärkt. Das umfangreiche ostatlantische Tiefdruckgebiet ist mit seinem Kern etwas nordwärts gedriftet und entsendet in rascher Folge Randstörungen nach West- und Mitteleuropa. Das am Freitag früh von Holland bis zum Schwarzwald reichende Regengebiet hat Bayern überquert, die Niederschlagsmengen blieben aber fast durchwegs unter 2 mm. Die nachfolgende Randstörung hat inzwischen etwa die gleiche Lage wie die vorangehende Störung vor 24 Stunden eingenommen, in den Westalpen sowie im Schwarzwald kommt es dabei zu verbreiteten Regenfällen, die sich auch mit starkem Luftdruckfall auf Italien ausgedehnt haben. Diese Störung wird voraussichtlich nicht mehr weit nach Osten vorankommen, da eine weitere mit sehr kräftigem Druckfall von der Biskaya rasch ostwärts nachfolgen wird; sie hat in den letzten 24 Stunden eine mittlere Geschwindigkeit von 100 Stundenkilometer entwickelt, wird sich aber bei ihrem Übertreten auf das Festland etwas verlangsamen.

**Vorhersage für Sonntag, den 23. und Montag, den 24. April 1961**

**Südbayern und Donaugebiet:** Wechselhaft. Zeitweise aufklarend und in den Alpen auch föhnig, sonst stark bewölkt und wiederholt Regenfälle oder -schauer, teilweise von Gewittern und stärkeren Böen begleitet. Dabei Temperaturrückgang, Frostgrenze in den Alpen von nahe 3000 bis nahe 2000 m sinkend. Im allgemeinen mäßiger südwestlicher Wind.

**Weitere Aussichten:** Weiterhin unbeständig.

Pi.